

benden Spruches ist: Ein regelmä-
ßiger bescheidener Genuß ist
mehr wert, als ein einmaliges
Viel.

Hat jemand das Essen verjämmt, so
khanør meta kmöletø-n-essa. kann er mit den Gemalten
essen.

Leute, die zu faul sind, sich den Unterhalt zu verdienen,
werden gechoffen:

khaⁿsten s mül ufheyka. Kannst dann den Mund auf-
hängen.

Wer beim Essen einen Rest stehen läßt, wird erinnert:
es sei kšidør ørlig færšprun- Es sei gecheiter: ehrlich zer-
n-as šantlig kläbt. sprungen als zur Schande ste-
hen lassen.

a melchmæs muøs a štund. Ein Milchmaß muß eine
süda-n-a štund khuæla-n-un Stunde gejotten und eine Stun-
tæt a štund fuæra. de gekühlt werden und jättigt
eine Stunde.

Wenn einer wacker ist, so ist er
wiø-n-an trøššør. wie ein Drejcher.

Auf die Frage, was sie kochen joll, bekommt die Frau zur
Antwort:

epøs guøts un net lözl. Etwas gutes und nicht süßel.

Wenn eine Köchin verhungert,
muøs ma si uⁿdørøm hård muß man sie unter dem Koch-
færga'ba. herd begraben.

Wird ein leichtfertiger Mensch krank, so wird er getröstet:
ūkrut ferdiarbt net, s khaūt Unkraut verdirbt nicht, es
lag för an reða drī. kommt eher ein Regen drein.

Gute Kirichenjahre werden als gesundheitsfördernd an-
gesehen: